



TOLERANZMANAGEMENT IN DER ZULIEFER- UND AUTOMOBILINDUSTRIE

Berechnung, Systematik und Implementierung in die modernen Entwicklungs- und Fertigungsprozesse

TERMIN 9. November 2021 bis 10. November 2021 | München
09:00 Uhr – 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR	Regulär	1.490,00 € *
	Mitglieder	1.390,00 € *

* mehrwertsteuerfrei, einschließlich veranstaltungsgebundener Arbeitsunterlagen sowie Catering und Getränken

Infos unter



[hdt.de](https://www.hdt.de)

ZIELSETZUNG

Den Teilnehmern wird eine systematische Vorgehensweise zur Toleranzfestlegung an Anwendungsbeispielen des Automobilbaus vermittelt.

TEILNEHMERKREIS

Fach- und Führungskräfte aus der Entwicklung, Konstruktion, Fertigungsplanung und Qualitätssicherung

INHALT

Wie kann ich Toleranzmanagement frühzeitig in dem Entwicklungsprozess umsetzen und einbinden? Anhand eines Leitfadens geht der Teilnehmer Schritt für Schritt vor, wie Toleranzmanagement sinnvoll angewandt und implementiert werden kann. Hierfür werden die notwendigen Grundlagen und Kenntnisse beispielhaft erarbeitet.

Unterschiedliche Normen werden thematisiert, unter anderem DIN EN ISO 1101 Geometrische Produktspezifikation (GPS) - Geometrische Tolerierung, die die Tolerierung von Form, Richtung, Ort und Lauf regelt. Für die dimensionelle Tolerierung wird DIN EN ISO 14405 Geometrische Produktspezifikation (GPS) vorgestellt. DIN EN ISO 8015 Geometrische Produktspezifikation (GPS) regelt Grundlagen, Konzepte, Prinzipien und Regeln. Die geometrische Tolerierung und die geometrische Produktspezifikation mit Bezügen und Bezugssystemen wird in der DIN EN ISO 5459 thematisiert. Zuletzt werden DIN EN ISO 286 für das ISO-Toleranzsystem für Längenmaße und DIN ISO EN 22514 für statistische Methoden im Prozessmanagement behandelt.

PROGRAMM

Tag 1, 09:00 bis 17:00 Uhr

- Allgemeines zum Toleranzmanagement im Automobilbau
- Entstehung von Abweichungen
- Fertigungskosten
- Bezugssysteme
- Maßkettenstrukturen

- arithmetische Toleranzanalyse
- statistische Grundlagen für die Toleranzanalyse

Tag 2, 09:00 bis 16:30 Uhr

- Fertigungsverteilungsmodelle
- Prozessleistungs- und Prozessfähigkeitskenngrößen
- statistische Toleranzanalyse
- Montagesimulation einer 5-gliedrigen linearen Maßkette
- Lösungsverfahren zur Bestimmung der Schließmaßverteilung
- Paretoanalyse zur Berechnung der Beitragsleister
- nichtlineare geometrische Maßketten

THEMA

Mit Toleranzmanagement setzt man sich das hohe Ziel, qualitativ hochwertige Produkte ohne Nacharbeiten auf den Markt zu bringen. Durch die geforderten Qualitätsmerkmale im Toleranzmanagement wird bei der Konstruktion die Funktionalität und Fertigungs- und Montagefähigkeit sichergestellt.

Im Seminar erhalten Sie einen Ablauf, wie Toleranzmanagement in der Fahrzeugentwicklung produktiv eingesetzt werden kann.

ANMELDUNG UND VERANSTALTUNGSSERVICE

ALLGEMEINES

E-MAIL information@hdt.de
TEL +49 201/1803-1

VERANSTALTUNGEN

finden Sie unter www.hdt.de

ANMELDUNG

www.hdt.de/anmeldung
E-MAIL anmeldung@hdt.de
TEL +49 201/1803-211
Haus der Technik e. V., 45117 Essen

IHRE FRAGEN

FACHLICHES ODER NEUES THEMA ANBIETEN:

E-MAIL u.jasper@hdt.de
TEL +49 (0) 201 1803-239
FAX +49 (0) 201 1803-263

VERANSTALTUNGSORT

MÜNCHEN

Munich-Workstyle
Landwehrstraße 61
80336 München

QUELLENANGABEN

www.hdt.de/impressum

Gedruckt am 20.09.2021 um 08:15 Uhr